



NETZWERK ‚GESUNDHEITSFÖRDERNDE HOCHSCHULEN IN ÖSTERREICH‘

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE
Mag.a Dr.in Gunhild Sagmeister
Universitätsstraße 65-67
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Austria
T +43 (0) 463 2700-3415
F +43 (0) 463 2700-993420
E Gunhild.Sagmeister@uni-klu.ac.at

www.uni-klu.ac.at/sozio

Herrn
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
o. Univ. Prof. Dr. Karlheinz Töchterle
Minoritenplatz 5
1014 Wien
Austria

Klagenfurt, 24.05.2011

Betreff: „Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen in Österreich“

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

zunächst sehr herzliche Glückwünsche zu Ihrer Bestellung als Bundesminister für Wissenschaft und Forschung. Es freut uns, einen profunden Kenner der österreichischen Hochschulsituation als Bundesminister zu haben.

Wir, das Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen in Österreich, möchten Ihnen mit diesem Schreiben gerne unsere Ziele und unsere Arbeit vorstellen:

Unser Hauptanliegen ist es, die Gesundheit der Menschen, die an unseren Hochschulen studieren und arbeiten, zu erhalten und zu fördern. Es geht dabei, gemäß der Ottawa Charta von 1986, um eine ganzheitliche Förderung von Gesundheit im physischen, psychischen und sozialen Sinn. Herausragende Leistung kann nur von gesunden Menschen erbracht werden.

In den letzten Jahren haben permanente Veränderungen an den Universitäten, der Bologna Prozess sowie die prekäre finanzielle Situation haben bei Studierenden und Mitarbeiter/inn/en zu einer Zunahme an Belastungen geführt. Diesen gilt es gegen zu steuern, um Leistungsfähigkeit und Motivation aufrecht zu erhalten.

Es freut uns, wenn Sie unsere Ziele und unsere Arbeit unterstützen möchten.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.gesundheitsfördernde-hochschulen.at

Sehr gerne stehen wir für weitere Informationen, auch für ein persönliches Treffen, zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. in Gunhild Sagmeister
Projektleitung „Netzwerk Gesundheitsfördernde Hochschulen Österreich“